



BÜRGERGEMEINDE CHAM



Bürgergemeinde-Versammlung

Dienstag, 21. Juni 2005, 20.00 Uhr, Restaurant Kreuz, Cham

Traktanden

1. Genehmigung des Protokolls der Bürgergemeinde-Versammlung vom 25. Januar 2005.
2. Rechnung für das Jahr 2004 der Bürgergemeinde.
Bericht und Antrag des Bürgerrates und der Rechnungsprüfungskommission.
3. Genehmigung Bauabrechnung Pflegezentrum Ennetsee Cham. Bericht und Antrag des Bürgerrates.
4. Einbürgerungsgesuche. Bericht und Antrag des Bürgerrates.
5. Mitteilung über Einbürgerungen durch den Bürgerrat:
 - a) von Schweizer Bürgern durch den Bürgerrat,
gemäss §§ 9 und 13 des kantonalen Bürgerrechtsgesetzes.
 - b) von jugendlichen Ausländern der zweiten Generation durch den Bürgerrat,
gemäss §§ 11 und 16 des kantonalen Bürgerrechtsgesetzes.

Genehmigung des Protokolls

Protokoll der Bürgergemeinde-Versammlung vom 25. Januar 2005

69 Personen nehmen an der von Bürgerpräsident Franz Heggli geleiteten Versammlung vom 25. Januar 2005 im Restaurant Kreuz in Cham teil.

Traktandum 1

Protokoll der Bürgergemeinde-Versammlung vom 15. Juni 2004

Das Protokoll der Bürgergemeinde-Versammlung vom 15. Juni 2004 wird genehmigt.

Traktandum 2

Förderung der Kultur

Der von Xaver Gretener gestellte Antrag, den jährlichen Beitrag um einen Drittel auf Fr. 12'000.– zu kürzen, wird mit 33 zu 27 Stimmen angenommen. Das geänderte Reglement zur Förderung der Kultur wird mit nur wenigen Gegenstimmen genehmigt.

Traktandum 3

Vereinbarung über den Spendennutzen

Die Vereinbarung über den Spendennutzen wird ohne Diskussion und ohne Gegenstimmen genehmigt.

Traktandum 4

Voranschlag für das Jahr 2005

Der Voranschlag 2005 sieht bei Einnahmen von Fr. 1'063'900.00 und Ausgaben von Fr. 814'800.00 einen Ertragsüberschuss von Fr. 249'100.00 vor. Der Voranschlag 2005 wird einstimmig genehmigt.

Traktandum 5

Einbürgerungsgesuche

Die Anwesenden genehmigen folgende Einbürgerungsgesuche:

Aydin Memis, Aydin Münevver, Schellenmattstrasse 16,

6330 Cham, Taxe: Fr. 2700.– ; De Vasconcellos Joana, Langackerstrasse 22, 6330 Cham, Taxe: Fr. 9000.– ; Dina Samedin, Dina Rrushadije, Langackerstrasse 21, 6330 Cham, Taxe: Fr. 2700.– ; Elkazovic Mirhad, Flurstrasse 6, 6332 Hagendorn, Taxe: Fr. 900.– ; Frrokaj Nushe, Langackerstrasse 21, 6330 Cham, Taxe: Fr. 1800.– ; Kilic Bahar, Schellenmattstrasse 14, 6330 Cham, Taxe: Fr. 900.– ; Kilic Safiye, Schellenmattstrasse 14, 6330 Cham, Taxe: Fr. 900.– ; Kunduraci Muazzez, Lorzweidstrasse 50, 6332 Hagendorn, Taxe: Fr. 1800.– ; Kusran Mehmed, Langackerstrasse 10, 6330 Cham, Taxe: Fr. 900.– ; Markovic Marija, Hünenbergerstrasse 7, 6330 Cham, Taxe: Fr. 1800.– ; Mitrovic Pero, Mitrovic Andja, Seeblick 4, 6330 Cham, Taxe: Fr. 4500.– .

Der Bürgerrat hat das ausführliche Protokoll an der Sitzung vom 21. Februar 2005 zur Kenntnis genommen und genehmigt. Es kann auf der Bürgerkanzlei Cham (Enikerweg 9) auf Voranmeldung eingesehen werden.

Antrag

Der Bürgerrat beantragt Ihnen, das Protokoll der Bürgergemeinde-Versammlung vom 25. Januar 2005 zu genehmigen.

An der Gemeindeversammlung sind gemäss § 27 der Kantonsverfassung und § 3 des Gesetzes über die Wahlen und Abstimmungen die im Kanton Zug wohnhaften Bürgerinnen und Bürger von Cham stimmberechtigt, die das 18. Altersjahr zurückgelegt haben und nicht wegen Geisteskrankheit oder Geistesschwäche (Art. 369 ZGB) entmündigt sind. Das Stimmrecht kann frühestens zehn Tage nach der Hinterlegung des Heimatscheines oder einer gleichbedeutenden Ausweisschrift ausgeübt werden.

Titelbild: Heli-Notlandeplatz oder Freiluft-Schachbrett? Beides! Ohne Figuren ist der Platz in Notfällen ein Landeplatz für Hubschrauber, sowohl für die AndreasKlinik wie für das Pflegezentrum.

Traktandum 2

Rechnung 2004

Bericht und Antrag des Bürgerrates zur Verwaltungsrechnung 2004

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger

Der Bürgerrat legt Ihnen den Verwaltungsbericht und die Rechnung 2004 vor.

Verwaltungsbericht 2004

Bürgerrat

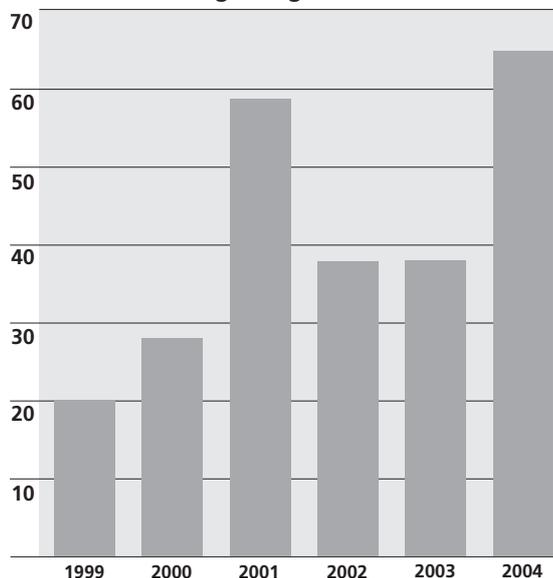
Der Bürgerrat trifft sich im Jahr 2004 zu vierzehn Sitzungen, in denen er 245 (2003: 241) Geschäfte behandelt. An jeder Sitzung befasst sich der Rat mit Geschäften des Pflegezentrums, des Sozialwesens, der Liegenschaften sowie mit den Abklärungen zu den Bürgerrechtsbewerbern, die er zur Vorstellung einlädt. Im Gespräch wird geprüft, ob die Einbürgerungskriterien erfüllt sind. Im Weiteren bereitet der Rat verschiedene Geschäfte vor: die Verwendung von Spendengeldern (Vereinbarung zwischen dem Pflegezentrum und der Bürgergemeinde), Reglement zur Förderung der Kultur und Revision des Besoldungsreglements.

Gemeindeversammlungen

Der Bürgerrat lädt im Jahr 2004 zu zwei Versammlungen ein. Dabei werden folgende Geschäfte behandelt:

- 27. Januar 2004: 71 stimmberechtigte Personen sind anwesend und genehmigen den Voranschlag 2004, der einen Überschuss von Fr. 233'000.– vorsieht. Die Revision des Besoldungsreglements wird ohne Gegenstimme gutgeheissen. Den zwei Einbürgerungsgesuchen von Schweizer und den elf von ausländischen Gesuchstellenden wird zugestimmt. Die Bauabrechnung für die Innenrenovation der Liegenschaft Rigistrasse 8 wird genehmigt.
- 15. Juni 2004: Die 88 Bürgerinnen und Bürger genehmigen die Rechnung 2003 der Bürgergemeinde. Sie schliesst mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 210'863.60 ab. Die vierzehn Ein-

Anzahl Einbürgerungen



bürgerungsgesuche von ausländischen Gesuchstellenden werden von der Versammlung genehmigt.

Einbürgerungen

Im Jahr 2004 werden von der Bürgergemeinde-Versammlung 65 (Vorjahr: 38) ausländische Gesuchstellerinnen und Gesuchsteller, verteilt auf 27 (25) Gesuche, rechtskräftig eingebürgert. Die Gesuche verteilen sich auf folgende Nationalitäten: Bosnien-Herzegowina (13, Vorjahr 5), Italien (1/3), Jugoslawien (5/6), Kroatien (1/5), Türkei (4/3), Belgien (2/0) und Kuba (1/0). Der Bürgerrat ist bestrebt, die Gesuche gewissenhaft auf ihre gesetzlichen Voraussetzungen zu prüfen. Gesuche, welche den gesetzlichen Anforderungen nicht genügen, werden zurückgestellt – das sind Ende 2004 mehr als die Hälfte.

Im Weiteren werden 14 (Vorjahr: 15) Gesuche von Schweizerinnen und Schweizern rechtsgültig verabschiedet. Insgesamt erhalten im Jahr 2004 30 Schweizer Personen neu das Chamer Bürgerrecht, ein Jahr zuvor waren es 27.

Archiv / Datenverarbeitung

Der Historiker Thomas Glauser beginnt mit der Erschliessung des Archivs der Bürgergemeinde Cham. Die Akten werden zur Erschliessung ins Staatsarchiv des Kantons Zug gebracht und dort aufbereitet. Es ist damit zu rechnen, dass die Arbeiten im Jahr 2005 abgeschlossen werden können.

Liegenschaftsabteilung

Im Jahr 2004 stehen bei den Liegenschaften der Bürgergemeinde Cham Unterhaltsarbeiten im Vordergrund. Die zwei Mieterwechsel im Haus Rigistrasse 8 werden dazu benutzt, notwendige Maler- und Bodenbelagsarbeiten auszuführen. Bei der Rigistrasse 7 sind wir mit Unterhaltsarbeiten zurückhaltend, da sich hier in nächster Zeit eine Gesamtsanierung oder ein Neubau aufdrängt.

Das Pflegezentrum und das Wirtschaftsgebäude beanspruchen noch keine namhaften Aufwendungen. Kleinere Erneuerungs- und Unterhaltsarbeiten sind aber auch hier notwendig.

Sozialabteilung

Das Jahr 2004 ist von vielfältigen Diskussio-

nen im Sozialbereich geprägt. Zur Debatte steht die Kostenverteilung zwischen Kanton und Gemeinden, aber auch die Einführung der revidierten Richtlinien der Schweizerischen Konferenz für Sozialhilfe.

Nach reiflicher Überlegung hat der Bürgerrat eine Zusammenarbeit mit der Einwohnergemeinde im Bereich der wirtschaftlichen Sozialhilfe eingeleitet und beschlossen. Das bedeutet, dass Bürgerinnen und Bürger, die in ihrem Heimatort Cham wohnen, bei einer wirtschaftlichen Unterstützung und der dazugehörigen persönlichen Beratung neu durch den Sozialdienst der Einwohnergemeinde betreut werden. Wie bisher trägt die Bürgergemeinde die Kosten der Unterstützung. Das Übertragen der Arbeiten ist sinnvoll, weil damit die professionelle Betreuung und die gleiche Behandlung aller in der Gemeinde Cham wohnenden Hilfesuchenden gewährleistet sind. Die gegenseitigen Rechte und Pflichten werden in einer Leistungsvereinbarung festgehalten.

Cham, 9. Mai 2005

Für den Bürgerrat:

Franz Heggli, Bürgerpräsident

Rechnung 2004

Bericht und Antrag des Bürgerrates für die Verwaltungsrechnung 2004

Die laufende Rechnung schliesst mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 296'047.15 ab. Der Voranschlag rechnete mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 233'000.00.

Diese Ergebnisverbesserung von rund Fr. 63'000.00 ist vor allem durch den zusätzlichen Ertrag von Fr. 271'000.00 (Restzahlung) aus dem Verkauf der Beteiligung an der AndreasKlinik im Jahr 2001 entstanden. Beim Pflegezentrum lagen die Mieteinnahmen um rund Fr. 61'000.00 tiefer, weil der Kanton eine neue Mietzinsberechnungsformel vorgab. Die Festhypothek bei

der Zuger Kantonalbank von Fr. 3'000'000.00 wurde vorzeitig mit einem Teilbetrag von Fr. 1'500'000.00 zurückbezahlt. Dadurch mussten wir eine entsprechende Rückzahlungskommission von Fr. 84'626.00 bezahlen.

Per 31.12.2004 wurden die neuen Fonds gemäss Beschluss der Gemeindeversammlung vom 25. Januar 2005 in die Buchhaltung aufgenommen.

– **Konto 2331 Fonds Spendennutzen:** Übertrag vom ehemaligen Fonds Unterstützungsfonds Fr. 304'851.00 und vom Spiba-Fonds Fr. 824'780.00, Total Fr. 1'129'631.00 per 31.12.2004.

– **Konto 2332 Ertrag Spendennutzen:** Dieses Kon-

to wird zur besseren Übersicht und Kontrolle geführt, da gemäss Reglement nur der Ertrag aus dem Fonds ausgeschüttet wird und kein Kapitalanteil.

– **Konto 2333 Kulturfonds:** Übertrag vom alten

Stipendienfonds Fr. 49'848.00, per 31.12.2004.

Die Aufstellung Artengliederung laufende Rechnung zeigt, nach Aufwand- und Ertragsarten gegliedert, ein genaueres Bild der Abweichungen gegenüber dem Voranschlag.

Verwendung des Ertragsüberschusses 2004

Der Bürgerrat beantragt, den Ertragsüberschuss 2004 wie folgt zu verwenden:

Zuweisung Kulturfonds (Konto 2333)	Fr.	50'000.00
Abschreibung Pflegezentrum (Konto 143)	Fr.	200'000.00
Zuweisung freies Eigenkapital	Fr.	46'047.15
Total Ertragsüberschuss 2004	Fr.	296'047.15

Nachstehend die Begründung für die wichtigsten Abweichungen:

Konto	Rechnung 2004	Voranschlag 2004	Begründung
221.323.1	191'657	112'500	Vorzeitige Rückzahlung Festhypothek bei ZKB, daher Rückzahlungskommission von Fr. 84'626.00
221.323.2	4'406	1'300	Verzinsung Spiba-Fonds, im Budget nicht vorgesehen
221.422.5	271'100	0	Restlicher Verkaufserlös Aktien AndreasKlinik
222.431	62'400	35'000	Mehr Einbürgerungen
227.314.1	43'661	18'000	Renovierung Wohnungen
229.314	12'952	5'000	Ausbau Kühlung für Sommerbetrieb
231.314	16'723	10'000	Höhere Versicherungs- und Unterhaltskosten
231.427.1	319'827	380'700	Tieferer Mietzins, da neue Berechnungsvorgaben durch Kanton
232.314	11'112	0	Reparatur Kanalisationsleitungen Parkplatz
300.314	6'773	3'000	Beiträge an Sozialämter der Gemeinden und an Alimenteninkassostelle. In den Vorjahren unter Konto Nr. 120.365 enthalten
301.365	79'076	75'000	Höhere Heimkosten
301.366	42'584	0	Neue, beim Budgetieren noch nicht bekannte Unterstützungsfälle
301.461	22'417	9'600	Höhere Beiträge vom Kanton für höhere Unterstützungsbeiträge an Private
504.000	563'511	0	Restliche Baukosten Pflegezentrum

Stellungnahme der Rechnungsprüfungskommission zur Rechnung 2004

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger

Die vorliegende Verwaltungsrechnung der Bürgergemeinde Cham pro 2004 wurde von uns, unter Beachtung der gesetzlichen Bestimmungen, der üblichen Prüfung unterzogen.

Durch zahlreiche Stichproben und teilweise lückenlose Prüfung einzelner Kontogruppen konnten wir uns von der materiellen und formellen Richtigkeit der Buchungen überzeugen.

Wir stellten dabei fest, dass

- die Bestandesrechnung und die Verwaltungsrechnung mit der Buchhaltung übereinstimmen,
- die Buchhaltung ordnungsgemäss geführt ist,
- die in der Bestandesrechnung ausgewiesenen Vermögenswerte vorhanden sind.

Aufgrund der Ergebnisse unserer Prüfung beantragen wir der Bürgergemeinde-Versammlung:

1. Die vorliegende Verwaltungsrechnung der

Bürgergemeinde Cham pro 2004 mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 296'047.15 sei zu genehmigen und dem Bürgerrat Entlastung zu erteilen.

2. Der vom Bürgerrat vorgeschlagenen Verbuchung des Ertragsüberschusses sei zuzustimmen.

3. Dem Bürgerrat sei, unter Verdankung der geleisteten Arbeit, der beste Dank auszusprechen.

Cham, den 13. April 2005

Jörg Gretener, Denise Käppeli-Dettling,
Hans-Ruedi Merian

Antrag

Der Bürgerrat und die Rechnungsprüfungskommission beantragen Ihnen, den Verwaltungsbericht und die Rechnung 2004 der Bürgergemeinde zu genehmigen.

Die Mandatsträger der Bürgergemeinde Cham 2002–2005

BÜRGERRAT

		Im Amt seit
Präsident:	Franz Heggli, Parkweg 6, Cham	1991/98
Vizepräsidentin:	Imelda Wyss-Leuppi, Rosenweg 6, Cham	1998/02
Mitglieder:	Bruno Besmer, Kembergstrasse 28, Cham	1994
	Erich Oegger, Schmiedstrasse 17, Cham	1998
	Othmar Werder, Sonneggstrasse 2, Cham	2002
Schreiber:	Thomas Gretener, Enikerweg 9, Cham	1991
Finanzverwalter:	Bruno Besmer, Kembergstrasse 28, Cham	1994
Weibel:	Alois Hausheer, Moosstrasse 18, Cham	1998

RECHNUNGSPRÜFUNGSKOMMISSION

Präsident:	Jörg Gretener, Leihgasse 8, Baar	1994
Mitglieder:	Denise Käppeli-Dettling, Gemeindehausweg 1, Cham	1995
	Hans-Ruedi Merian, Mugerenstrasse 87, Cham	2002

Übersicht Verwaltungsrechnung

	Rechnung 2004		Voranschlag 2004		Rechnung 2003	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag

1. LAUFENDE RECHNUNG

Verwaltung	171'744.20	15'021.50	165'200.00	17'000.00	92'009.15	2'070.00
Finanzwesen	747'499.65	1'246'586.15	614'600.00	1'004'200.00	683'274.90	1'027'174.20
Fürsorgewesen	128'434.10	82'117.45	75'000.00	66'600.00	126'923.80	83'827.25
	1'047'677.95	1'343'725.10	854'800.00	1'087'800.00	902'207.85	1'113'071.45
Ertragsüberschuss	296'047.15		233'000.00		210'863.60	
	1'343'725.10	1'343'725.10	1'087'800.00	1'087'800.00	1'113'071.45	1'113'071.45

2. INVESTITIONSRECHNUNG

Ausgaben	563'511.30		0.00		1'168'484.00	
Einnahmen		0.00		0.00		1'737'460.00
Nettoinvestitions- zunahme / -abnahme		563'511.30		0.00	568'976.00	
	563'511.30	563'511.30	0.00	0.00	1'737'460.00	1'737'460.00

3. FINANZIERUNGSNACHWEIS

Nettoinvestitions- zunahme / -abnahme	563'511.30		0.00			568'976.00
Abschreibungen		263'000.00		263'000.00		273'000.00
Ertragsüberschuss		296'047.15		233'000.00		210'863.60
	563'511.30	559'047.15	0.00	496'000.00	0.00	1'052'839.60
Finanzierungsfehlbetrag		4'464.15				
Finanzierungsüberschuss			496'000.00		1'052'839.60	
	563'511.30	563'511.30	496'000.00	496'000.00	1'052'839.60	1'052'839.60

4.1 BESTANDESRECHNUNG

Finanzvermögen	817'852.28				2'197'261.58	
Verwaltungsvermögen	4'654'495.90				4'535'984.60	
Fremdkapital		2'789'662.15				4'146'607.30
Eigenkapital		2'682'686.03				2'586'638.88
	5'472'348.18	5'472'348.18	0.00	0.00	6'733'246.18	6'733'246.18

4.2 BESTANDESRECHNUNG NACH VERBUCHUNG GEMÄSS ANTRAG

Finanzvermögen	817'852.28				2'197'261.58	
Verwaltungsvermögen	4'454'495.90				4'335'984.60	
Fremdkapital		2'839'662.15				4'146'607.30
Eigenkapital		2'432'686.03				2'386'638.88
	5'272'348.18	5'272'348.18	0.00	0.00	6'533'246.18	6'533'246.18

LAUFENDE RECHNUNG	Rechnung 2004		Voranschlag 2004		Rechnung 2003	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1 VERWALTUNG	171'744.20	15'021.50	165'200.00	17'000.00	92'009.15	2'070.00
100 Bürgergemeinde-Versammlung						
310 Drucksachen, Porti	11'410.25		8'000.00		7'078.15	
311 Konsumationen	3'395.80		4'000.00		2'751.50	
101 Bürgerrat						
300 Gehälter, Sitzungsgeld	24'180.00		24'300.00		23'449.55	
301 Finanzverwalter	0.00		0.00		10'332.00	
302 Funktionszulagen	14'750.00		16'500.00		0.00	
306 Büroentschädigung	6'000.00		6'000.00		1'298.40	
102 Kommissionen						
300.1 Rechnungsprüfungskommission	2'600.00		2'600.00		2'402.00	
300.2 Kommissionen Altersheim	300.00		500.00		365.00	
105 Repräsentation						
319.2 Freier Kredit des Bürgerrates	9'192.25		8'000.00		5'378.80	
110 Kanzlei und Weibelamt						
300 Gehälter, Sitzungsgelder	18'260.00		15'500.00		6'870.70	
301 Entschädigung Weibel	300.00		300.00		270.50	
306 Büroentschädigung	2'000.00		2'000.00		1'298.40	
310.1 Büromaterial, Drucksachen	1'830.55		2'000.00		2'670.85	
310.2 Porti, Telefon usw.	1'399.15		2'000.00		1'920.35	
310.3 Auslagen Diverses	1'072.60		2'000.00		2'384.20	
311.1 EDV-Protokollerschliessung	4'250.00		4'000.00		11'000.00	
311.2 Reorganisation Archiv	65'445.05		63'000.00		0.00	
460 Beitrag Kanton Archiverschliessung (25 %)		13'081.50		16'000.00		0.00
312 Internet jährlich	1'783.55		1'500.00		820.20	
431 Kanzleigebühren		1'200.00		1'000.00		1'400.00
432 Diverse Gebühren		740.00		0.00		670.00

LAUFENDE RECHNUNG	Rechnung 2004		Voranschlag 2004		Rechnung 2003	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
120 Beiträge						
365 Diverse Beiträge	3'575.00		3'000.00		11'718.55	
2 FINANZWESEN	747'499.65	1'246'586.15	614'600.00	1'004'200.00	683'274.90	1'027'174.20
220 Allgem. Personalkosten						
303 AHV/IV/EO/FAK-Beiträge	4'626.40		5'100.00		3'686.15	
304 SUVA-Beiträge	203.80		200.00		137.50	
221 Finanzaufwand/Ertrag						
318 Bank- und PC-Spesen	1'009.70		1'000.00		1'161.15	
323.1 Hypothekarzins / Zinsen	191'657.25		112'500.00		112'500.00	
323.2 Sonderrechnung / Zinsen	4'406.65		1'300.00		476.00	
420 Kontokorrentzinsen		1'372.90		200.00		754.00
422.1 Dividenden auf Aktien		4'457.00		4'300.00		4'295.00
422.3 Darlehenszinsen		1'439.55		1'400.00		1'439.55
422.5 Real. Gewinn Wertschriften		271'100.00		0.00		0.00
222 Einbürgerungsgebühren						
431 Einbürgerungsgebühren		62'400.00		35'000.00		53'900.00
223 Abschreibungen						
330 Abschreibung Investition Wirtschaftsgebäude	18'000.00		18'000.00		19'000.00	
331 Abschreibung Investition Pflegezentrum	245'000.00		245'000.00		254'000.00	
225 Wald						
314 Aufwendungen Wald	622.25		500.00		1'095.70	
423 Ertrag Wald		0.00		0.00		50.00

LAUFENDE RECHNUNG	Rechnung 2004		Voranschlag 2004		Rechnung 2003	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
226 Liegenschaft Rigistrasse 7						
314 Unterhalt, Versicherungen	9'397.65		6'000.00		6'360.30	
423 Mietzinse		19'320.00		19'300.00		19'320.00
227 Liegenschaft Rigistrasse 8						
314.1 Unterhalt, Versicherungen, Abwart	43'661.30		18'000.00		19'353.65	
314.2 Teilsanierung	0.00		0.00		43'575.90	
423 Mietzinse		154'832.00		156'900.00		156'685.00
228 Liegenschaft Tormattstrasse 7						
314 Unterhalt, Versicherungen	5'707.10		10'000.00		18'934.50	
423 Mietzinse		18'600.00		18'600.00		18'600.00
229 Wirtschaftsgebäude						
314 Unterhalt, Versicherungen	12'952.20		5'000.00		4'860.75	
423 Mietzins		54'864.00		54'900.00		54'864.00
230 AndreasKlinik						
363 Einlage Upgradefonds	182'420.00		182'000.00		182'420.00	
427 Baurechtzins		260'600.00		260'000.00		260'600.00
231 Pflegezentrum						
314 Unterhalt, Versicherungen	16'723.40		10'000.00		13'561.30	
427.1 Mietzins Pflegezentrum		319'826.90		380'700.00		380'703.00
427.2 Mietzins AndreasKlinik		49'774.80		49'900.00		49'749.55
232 Liegenschaft Spital						
314 Unterhalt	11'111.95		0.00		2'151.95	
427 Ertrag Parkplatz		27'999.00		25'000.00		26'214.10

LAUFENDE RECHNUNG	Rechnung 2004		Voranschlag 2004		Rechnung 2003	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3 FÜRSORGEWESEN	128'434.10	82'117.45	75'000.00	66'600.00	126'923.80	83'827.25
300 Verwaltungsaufwand						
314 Mandatskosten	6'772.85					
301 Unterstützungen						
365 Beiträge Heil- u. Pflegeanstalten	79'076.80		75'000.00		87'400.25	
366 Beiträge an Private	42'584.45		0.00		39'523.55	
436 Rückerstattung von Privaten		0.00		0.00		4'582.05
461 Beiträge vom Kanton		22'417.45		9'600.00		22'221.20
469 AHV- und IV-Renten		59'700.00		57'000.00		57'024.00

ARTENGLIEDERUNG LAUFENDE RECHNUNG

30 Personalaufwand	73'220.15		73'000.00		50'110.20	
31 Sachaufwand	207'737.65		145'000.00		145'059.30	
32 Passivzinsen	196'063.90		113'800.00		112'975.90	
33 Abschreibungen	263'000.00		263'000.00		273'000.00	
36 Beiträge	307'656.25		260'000.00		321'062.40	
42 Vermögensertrag		1'184'186.15		969'200.00		973'274.20
43 Entgelte		64'340.00		36'000.00		60'552.05
46 Beiträge		95'198.95		82'600.00		79'245.20
47 Diverses				0.00		0.00
	1'047'677.95	1'343'725.10	854'800.00	1'087'800.00	902'207.80	1'113'071.45

INVESTITIONSRECHNUNG

504 Pflegezentrum Ennetsee	563'511.30		0.00		1'168'484.00	
661 Beitrag Kanton (60 %)		0.00		0.00		1'737'460.00
	563'511.30	0.00	0.00	0.00	1'168'484.00	1'737'460.00

BESTANDESRECHNUNG

		Bestand am 31.12.04 nach Verbuchung gemäss Antrag	Bestand am 31.12.04	Bestand am 31.12.03
1	AKTIVEN			
Finanzvermögen		817'852.28	817'852.28	2'197'261.58
10	Flüssige Mittel	364'220.73	364'220.73	257'020.03
102.1	Raiffeisenbank Cham	362'615.12	362'615.12	216'241.02
102.2	Zuger Kantonalbank	1'605.61	1'605.61	40'779.01
11	Guthaben	56'017.55	56'017.55	1'524'127.55
118	Transitorische Aktiven	17'991.55	17'991.55	10'002.95
118.1	Darlehen EG Parkplatz	35'988.85	35'988.85	37'428.40
118.5	Kanton Zug – Pflegezentrum	0.00	0.00	1'473'460.00
119	Eidg. Verrechnungssteuer	2'037.15	2'037.15	3'236.20
12	Anlagen	397'614.00	397'614.00	416'114.00
121	Aktien, Anteilscheine, Beteiligung	4'610.00	4'610.00	5'110.00
121.6	Pflegezentrum Ennetsee AG (Nom. 250'000)	50'000.00	50'000.00	50'000.00
122.6	Wirtschaftsgebäude (Vers-W: 990'000)	343'000.00	343'000.00	361'000.00
123.1	Haus Rigistrasse 8 (Vers-W: 2'450'000)	1.00	1.00	1.00
123.2	Haus Rigistrasse 7 (Vers-W: 457'000)	1.00	1.00	1.00
123.3	Haus Tormattstrasse 7 (Vers-W: 450'000)	1.00	1.00	1.00
123.4	Wald	1.00	1.00	1.00
Verwaltungsvermögen		4'454'495.90	4'654'495.90	4'335'984.60
140	Land Spital	1.00	1.00	1.00
102	Pavillon Pflegezentrum	0.00	0.00	0.00
143	Pflegezentrum (Vers-Wert: 16'124'000)	4'454'494.90	4'654'494.90	4'335'983.60
TOTAL AKTIVEN		5'272'348.18	5'472'348.18	6'533'246.18

BESTANDESRECHNUNG		Bestand am 31.12.04 nach Verbuchung gemäss Antrag	Bestand am 31.12.04	Bestand am 31.12.03
2	PASSIVEN			
Fremdkapital		2'839'662.15	2'789'662.15	4'146'607.30
20	Laufende Verpflichtungen	110'183.15	110'183.15	202'661.75
203	Zuger Kantonalbank	8'802.75	8'802.75	0.00
208	Transitorische Passiven	101'380.40	101'380.40	202'661.75
22	Mittelfristige Verbindlichkeiten	1'500'000.00	1'500'000.00	3'000'000.00
222	ZKB Hypothek Pflegezentrum	1'500'000.00	1'500'000.00	3'000'000.00
23	Sonderrechnungen	1'229'479.00	1'179'479.00	943'945.55
233	Verwaltete Fonds	1'229'479.00	1'179'479.00	943'945.55
Eigenkapital		2'432'686.03	2'682'686.03	2'386'638.88
29	Kapital			
143	Freies Eigenkapital	2'386'638.88	2'386'638.88	2'375'775.28
143.1	Ertragsüberschuss laufende Rechnung	46'047.15	296'047.15	10'863.60
TOTAL PASSIVEN		5'272'348.18	5'472'348.18	6'533'246.18

SEPARATRECHNUNGEN DER VERWALTETEN FONDS

Zuwachs	Abgang	Bestand
---------	--------	---------

1. Konto 2350 Unterstützungsfonds für Patienten, Personal und soziale Zwecke

Bestand 1.1.2004			303'712.00
Zinserträge	1'139.00		
Übertrag auf neues Konto Fonds Spendennutzen		304'851.00	
	1'139.00	304'851.00	303'712.00
Bestand 31.12.2004			0.00

2. Konto 2330 Stipendienfonds

Bestand 1.1.2004			49'662.00
Zinserträge	186.00		
Übertrag auf neues Konto Kulturfonds		49'848.00	
	186.00	49'848.00	49'662.00
Bestand 31.12.2004			0.00

3. Konto 2360 Spiba-Fonds

Bestand 1.1.2004			590'571.55
Rückerstattung EVST	1'126.80		
Zinserträge	3'081.65		
Erbschaft Vollenweider	230'000.00		
Übertrag auf neues Konto Fonds Spendennutzen		824'780.00	
	234'208.45	824'780.00	590'571.55
Bestand 31.12.2004			0.00

4. Konto 2331 Fonds Spendennutzen

Bestand 1.1.2004			0.00
Übertrag Konto Unterstützungsfonds	304'851.00		
Übertrag Spiba-Fonds	824'780.00		
	1'129'631.00		1'129'631.00
Bestand 31.12.2004			1'129'631.00

5. Konto 2332 Ertrag Spendennutzen

Bestand 1.1.2004			0.00
Zinserträge	0.00		
Auslagen		0.00	
	0.00	0.00	
Bestand 31.12.2004			0.00

6. Konto 2333 Kulturfonds

Bestand 1.1.2004			0.00
Übertrag Stipendienfonds	49'848.00		
	49'848.00		49'848.00
Bestand 31.12.2004			49'848.00

Total Fondsvermögen

1'179'479.00

Bauabrechnung Pflegezentrum

Genehmigung Bauabrechnung Pflegezentrum Ennetsee Cham Bericht und Antrag des Bürgerrates

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger

Der Bürgerrat legt Ihnen die Bauabrechnung des Pflegezentrums Ennetsee Cham vor. An der Bürgergemeinde-Versammlung vom 20. Januar 2000 genehmigten Sie den Baukredit in der Höhe von 16,77 Millionen Franken, die Teuerung aufgerechnet 17,87 Millionen Franken. Nun liegt die Bauabrechnung vor, und sie weist Minderaufwendungen von rund 1,35 Millionen Franken aus. Die Baukosten wurden also eingehalten beziehungsweise unterboten.

Kantonsrat genehmigte Bauabrechnung

Der Zuger Kantonsrat genehmigte am 30. September 2004 die Schlussabrechnung für das Pflegezentrum und bestätigte, dass der Bürgergemeinde kantonale Subventionen von 9,311 Millionen Franken zustehen. Vor der Kantonsratssitzung entstanden über den Bericht der Regierung kontroverse Diskussionen. Die Staatswirtschaftskommission merkte im Zusammenhang mit der Fremdnutzung des disponiblen Raums durch die «causa dermis» kritisch an, der Bürgerrat habe den Regierungsrat nicht zeitgerecht über die andersweitige Nutzung informiert.

Tatsächlich reduziert sich durch die Fremdnutzung der subventionsberechtigte Beitrag um 531'875 Franken, wie ihn der Regierungsrat berechnete. Für die Staatswirtschaftskommission war dieser Betrag zu tief. Nach Ansicht der Kommission hätten es 1,05 Millionen Franken sein müssen. Gesundheitsdirektor Joachim Eder reagierte darauf mit einem «ergänzenden Bericht», in welchem er die Fakten richtig stellte. Der Kantonsrat übernahm an seiner Sitzung diese Haltung der Regierung.

Kantonsrat und Regierung wollen dagegen nicht zur Kenntniss nehmen, dass der Bürgerrat

rechtzeitig über die Fremdnutzung informierte. Es ist belegt, dass der Bürgerrat der Gesundheitsdirektion die mündliche Vororientierung über die Fremdnutzung am 24. Oktober 2002 mit einem Schreiben bestätigte; die Controlling-Instanz der Gesundheitsdirektion bestätigte den Eingang des Schreibens und den Sachverhalt mit Brief vom 13. November 2002. Der Bürgerrat hält an dieser Stelle fest, dass er formell wie materiell korrekt vorgegangen ist.

Nachfolgend die detaillierte Schlussabrechnung des Pflegezentrums Ennetsee:

	Kreditantrag <small>Zürcher Baukostenindex, 1. April 2003, 106.6 Punkte</small>	Effektiv
Vorbereitungsarbeiten	359'562	273'306.10
Gebäude	10'801'778	10'648'681.50
Betriebseinrichtungen	1'860'170	639'013.95
Umgebung	353'912	530'968.80
Baunebenkosten	482'898	376'589.90
Bauzinsen	426'400	274'680.25
Ausstattung	1'396'780	1'539'637.85
Honorare	2'195'320	2'243'076.55
Total	17'876'820	16'525'954.90
Subvention Kanton		<u>-9'311'460.00</u>
Durch die Bürgergemeinde finanziert		<u>7'214'494.90</u>
Abschreibungen		<u>-2'560'000.00</u>
Buchwert Konto 143 der Bestandesrechnung per 31.12.04		<u>4'654'494.90</u>

Antrag

Der Bürgerrat beantragt Ihnen, die Schlussabrechnung des Pflegezentrums Ennetsee Cham zu genehmigen.

Einbürgerungsgesuche

Bericht und Antrag zu acht Einbürgerungsgesuchen

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger

Der Bürgerrat unterbreitet Ihnen acht Einbürgerungsgesuche von ausländischen Gesuchstellenden. Der Rat hat mit allen Bewerberinnen und Bewerbern ein persönliches Gespräch geführt und von ihnen einen guten bis sehr guten Eindruck erhalten. Im Weiteren haben gemeindliche und kantonale Stellen sowie die Bundesbehörden ihre Abklärungen getroffen. Die Stellungnahmen lauten alle durchwegs positiv. Aus diesen Gründen kann Ihnen der Bürgerrat die Gesuche mit Überzeugung zur Annahme empfehlen.

Avramovic, Radovan, geboren in Gledjica (Ivanjica, Jugoslawien) am 14. April 1969, serbisch-montenegrinischer Staatsangehöriger, verheiratet mit **Avramovic, Mila**, geboren in Ivanjica (Jugoslawien) am 2. Mai 1975, serbisch-montenegrinische Staatsangehörige, mit den minderjährigen Kindern **Dajana** (1995) und **Danijela** (2000), wohnhaft in 6330 Cham, Nelkenweg 6.

Die Familie Avramovic lebt seit 1992 in der Gemeinde Cham. Herr Avramovic arbeitet als Operateur bei der Firma AWM Plastpack in Muri. Frau Avramovic beschäftigt sich neben dem Haushalt als Modeberaterin bei C & A in Zug. Dajana besucht die 3. Klasse der Primarschule im Städtli. – Taxe: 2700 Franken

Josic, Zoran, geboren in Bjelovar (Kroatien) am 15. April 1981, kroatischer Staatsangehöriger, ledig, wohnhaft in 6332 Hagendorn, Lorzenweidstrasse 92.

Zoran Josic reiste 1992 in die Schweiz und nach Cham. Bei der Garage Zimmermann, Hagendorn, absolvierte er eine Lehre als Autome-

chaniker und arbeitet weiterhin in diesem Betrieb. – Taxe: 1800 Franken

Klaric, Ivo, geboren in Bugojno (Bosnien und Herzegowina) am 16. April 1988, kroatischer Staatsangehöriger, ledig, wohnhaft in 6332 Hagendorn, Dorfstrasse 50.

Ivo Klaric lebt seit 1992 in der Schweiz und in der Gemeinde Cham. Er besucht die dritte Klasse der Realschule Cham. – Taxe: 900 Franken

Klaric, Ivona, geboren in Bugojno (Bosnien und Herzegowina) am 10. September 1989, kroatische Staatsangehörige, ledig, wohnhaft in 6332 Hagendorn, Dorfstrasse 50.

Ivona Klaric lebt seit 1992 in der Schweiz und in der Gemeinde Cham. Sie besucht die zweite Klasse der Realschule Cham. – Taxe: 900 Franken

Krnjic, Stana, geboren in Zvornik (Jugoslawien) am 10. Februar 1975, bosnisch-herzegowinische Staatsangehörige, verheiratet, wohnhaft in 6330 Cham, Knonauerstrasse 52d.

Frau Krnjic lebt seit 1994 in der Schweiz und seit dem Jahr 2000 in der Gemeinde Cham. Sie arbeitet als Labormitarbeiterin bei der Firma PPC Electronic AG in Cham. Ihr Mann und die beiden Kinder besitzen bereits das Schweizer Bürgerrecht. – Taxe: 5400 Franken

Muni, Erduhan, geboren in Vucitrn (Jugoslawien) am 10. Mai 1970, serbisch-montenegrinischer Staatsangehöriger, verheiratet mit **Muni, Ganimete**, geboren in Vucitrn (Jugoslawien) am 7. Mai 1974, serbisch-montenegrinische Staatsangehörige, mit den minderjährigen Kindern **Hylja** (2000) und **Emre** (2004), wohnhaft in 6330 Cham, Sinslerstrasse 13.

Herr Muni lebt seit 1991 in der Schweiz, seit 2001 wieder in Cham, Frau Muni seit 1998 in der

Schweiz und seit 2001 ebenfalls wieder in der Gemeinde Cham. Herr Muni leidet an einer sehr seltenen Augenkrankheit, die zur Erblindung führen dürfte; er ist aus diesem Grund IV-Rentner. Frau Muni arbeitet in einem Teilzeitpensum als Raumpflegerin im Heilpädagogischen Zentrum in Hagendorn. – Taxe: 1000 Franken

Mutlu, Seyhan, geboren in Cham ZG am 20. April 1975, türkische Staatsangehörige, verheiratet, mit den minderjährigen Kindern **Beyza Nur** (1998), **Sena Gülsüm** (2002) und **Burak Berk** (2003), wohnhaft in 6330 Cham, Bahnhofstrasse 7.

Frau Mutlu ist in der Schweiz geboren, besuchte in der Türkei die Schulen und lebt seit 1992 wieder in der Gemeinde Cham. Sie ist bei der Firma ECR in Rotkreuz als technische Mitarbeiterin angestellt. – Taxe: 3600 Franken

Zahiri, Emin, geboren in Depce (Presevo, Jugoslawien) am 22. Mai 1972, serbisch-montenegrinischer Staatsangehöriger, verheiratet mit **Zahiri, Drita**, geboren in Gornje Prekaze (Srbica, Jugoslawien) am 4. Oktober 1971, serbisch-montenegrinische Staatsangehörige, mit den minderjährigen Kindern **Astrit** (1997) und **Arjana** (1998), wohnhaft in 6330 Cham, Seehofstrasse 6.

Herr Zahiri lebt seit 1991 in der Schweiz, Frau Zahiri seit 1989. Die Familie Zahiri wohnt seit 2001 in der Gemeinde Cham. Herr Zahiri ist Bauarbeiter bei der Firma Hodel Baar. Frau Zahiri ar-

Reduktionen auf die Einbürgerungstaxen

Die Einbürgerungstaxe wird aus dem Einkommen der Bewerberinnen und Bewerber berechnet. Das massgebende Einkommen setzt sich aus dem steuerbaren Gesamteinkommen zuzüglich zehn Prozent des steuerbaren Gesamtvermögens zusammen. Die Angaben werden von der kantonalen Steuerverwaltung geliefert.

Hat der Bürgerrat die Einbürgerungstaxe festgelegt, prüft er, ob Reduktionsgründe vorhanden sind. Diese sind im Reglement zur Erteilung des Bürgerrechts der Bürgergemeinde Cham vom 28. Januar 1993 festgehalten:

§ 7: Die Einbürgerungstaxe nach § 6 wird um 10 % herabgesetzt, wenn:

- a) der Bewerber seit mehr als acht Jahren in der Gemeinde oder seit mehr als fünfzehn Jahren in der Schweiz wohnt oder
- b) ein Ehegatte bereits eingebürgert worden ist.

§ 8: Jugendliche Ausländer der zweiten Generation: Jugendlichen, in der Schweiz geborenen und aufgewachsenen Ausländern, die das Einbürgerungsgesuch vor dem 22. Altersjahr stellen, wird die Einkaufstaxe um die Hälfte erlassen, wenn sie mindestens fünf Jahre in der Einbürgerungsgemeinde gewohnt haben.

Aus diesen Vorgaben ergeben sich die charakteristischen Einbürgerungstaxen, zum Beispiel eine Taxe von 3600 Franken: 4000 Franken minus 400 Franken (gleich zehn Prozent von 4000 Franken).

beitet als Teilzeitbeschäftigte im Restaurant Pallino des Tennis-Centers Cham. Arjana besucht den Kindergarten, Astrit die zweite Klasse der Primarschule. – Taxe: 3600 Franken

Antrag

Der Bürgerrat beantragt Ihnen, den vorangehenden Gesuchen zuzustimmen und die entsprechenden Taxen zu genehmigen.

Einbürgerungen durch den Bürgerrat

Kenntnisnahme von bereits eingebürgerten Personen

A. Schweizer Bürgerinnen und Bürger

Das kantonale Einbürgerungsgesetz (§§ 9 und 13) erlaubt dem Bürgerrat in eigener Kompetenz die Einbürgerung von Schweizerinnen und Schweizern. Zwischen dem 1. Januar und dem 31. Dezember 2004 wurden die folgenden Gesuche genehmigt:

Betschart, Werner, geboren am 26. Februar 1956, Bürger von Illgau SZ, verheiratet mit **Betschart, geb. Häusler, Elisabeth**, geboren am 13. März 1958, Bürgerin von Illgau SZ, mit den minderjährigen Kindern **Michael** (1987), **Sandra** (1989) und **Patrick** (1992), wohnhaft in 6330 Cham, Mugerenstrasse 60. – Datum der Einbürgerung: 6. 12. 2004

Habke, Oliver, geboren am 22. Oktober 1974, Bürger von Ballwil AG, ledig, wohnhaft in 6330 Cham, Alpenblick 4. – Datum der Einbürgerung: 15. 3. 2004

Helfenstein, Georges, geboren am 5. Oktober 1965, Bürger von Sempach LU, verheiratet, mit den minderjährigen Kindern **Philipp** (1994), **Désirée** (1995) und **Géraldine** (1997), wohnhaft in 6330 Cham, Niederwil 30. – Datum der Einbürgerung: 21. 12. 2004

Huber, Martha, geboren am 24. September 1937, Bürgerin von Appenzell AI, verwitwet, wohnhaft in 6332 Hagendorn, Lorzenmatt 1. – Datum der Einbürgerung: 6. 12. 2004

Litschi, Alfred Josef, geboren am 4. Mai 1946, Bürger von Feusisberg SZ, verheiratet mit **Litschi, geb. Frei, Esther**, geboren am 28. Dezember 1949, Bürgerin von Feusisberg SZ, wohnhaft in 6332 Hagendorn, Ringstrasse 10. – Datum der Einbürgerung: 5.4.2004

Litschi, Fabienne, geboren am 4. Mai 1982, Bürgerin von Feusisberg SZ, ledig, wohnhaft in 6332 Hagendorn, Ringstrasse 10. – Datum der Einbürgerung: 5. 4. 2004

Litschi, Patrick, geboren am 6. Juni 1979, Bürger von Feusisberg SZ, ledig, wohnhaft in 6332 Hagendorn, Ringstrasse 10. – Datum der Einbürgerung: 5. 4. 2004

Mehlin, Roger, geboren am 25. April 1968, Bürger von Basel BS, ledig, wohnhaft in 6330 Cham, Nestléstrasse 12. – Datum der Einbürgerung: 6.12.2004

Schmid, Walter Robert, geboren am 2. Juli 1951, Bürger von Flühli LU, verheiratet mit **Schmid, geb. Portmann, Emilie Rosa**, geboren am 9. November 1949, Bürgerin von Flühli LU, wohnhaft in 6330 Cham, Röhrliberg 54. – Datum der Einbürgerung: 6. 12. 2004

Vetterli, Erika, geboren am 30. Januar 1957, Bürgerin von Wagenhausen TG, geschieden, und dem minderjährigen Kind **Beat** (1986), wohnhaft in 6330 Cham, Röhrliberg 42. – Datum der Einbürgerung: 15. 3. 2004

Werren, Urs, geboren am 30. Juni 1961, Bürger von St. Stephan BE, verheiratet mit **Werren, geb. Muff, Erna**, geboren am 4. Oktober 1961, Bürgerin von St. Stephan BE, und den minderjährigen Kindern **Livia** (1995) und **Sandra** (1997), wohnhaft in 6330 Cham, St.-Jakobstrasse 12. – Datum der Einbürgerung: 15. 3. 2004

Zumbühl, Carl Niklaus, geboren am 15. Juni 1930, Bürger von Wolfenschiessen NW, verheiratet mit **Zumbühl, geb. Baumberger, Edith**, ge-

boren am 15. März 1931, Bürgerin von Wolfenschiessen NW, wohnhaft in 6330 Cham, Röhrliberg 50. – Datum der Einbürgerung: 23. 8. 2004

B. Jugendliche Ausländer der zweiten Generation

Gemäss §§ 11 und 16 des kantonalen Bürgerrechtsgesetzes kann der Bürgerrat Ausländern der zweiten Generation das Bürgerrecht in eigener Kompetenz erteilen. Zwischen dem 1. Januar und dem 31. Dezember 2004 hat er folgende Einbürgerungen vorgenommen:

De Jaegher, Jolien, geboren in Zug am 2. März 1990, belgische Staatsangehörige, ledig, wohnhaft in 6330 Cham, Mugerenstrasse 6. –

Datum der Einbürgerung: 5. 7. 2004

De Jaegher, Karlijn, geboren in Zug am 30. Juli 1992, belgische Staatsangehörige, ledig, wohnhaft in 6330 Cham, Mugerenstrasse 6. – Datum der Einbürgerung: 5. 7. 2004

Kilic, Reyhan, geboren in Zug am 14. Juli 1983, türkische Staatsangehörige, ledig, wohnhaft in 6330 Cham, Schellenmattstrasse 14. – Datum der Einbürgerung: 21. 12. 2004

Udovicic, Mario, geboren in Cham ZG am 23. Mai 1987, kroatischer Staatsangehöriger, ledig, wohnhaft in 6330 Cham, Schellenmattstrasse 11. – Datum der Einbürgerung: 13. 9. 2004